

Gemeinsame Erklärung Deutsche Demokratische Republik - Volksrepublik Polen

Auf Einladung des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei und Vorsitzenden des Ministerrates der Volksrepublik Polen, Armeegeneral Wojciech Jaruzelski, und des Staatsrates der Volksrepublik Polen weilte eine Partei- und Staatsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik unter Leitung des Generalsekretärs des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, vom 16. bis 18. August 1983 zu einem offiziellen Freundschaftsbesuch in der Volksrepublik Polen.

Während ihres Aufenthaltes in der polnischen Hauptstadt legte die Partei- und Staatsdelegation der DDR Kränze am Grab des Unbekannten Soldaten und am sowjetischen Ehrenmal nieder.

Die Delegation besuchte das Hüttenkombinat „Huta Warszawa“. Sie weilte ebenfalls in der Wojewodschaft Katowice und besuchte dort die Grube „Rote Garde“ in Czeladz. In beiden Betrieben fanden Meetings statt, und es kam zu freundschaftlichen Begegnungen mit polnischen Werktätigen.

Der Vorsitzende des Staatsrates der Volksrepublik Polen, Henryk Jablonski, überreichte dem Generalsekretär des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR das Große Band des Verdienstordens der Volksrepublik Polen, das Erich Honecker anlässlich seines 70. Geburtstages in Würdigung seiner hervorragenden Verdienste bei der Entwicklung der Beziehungen zwischen der DDR und der VRP sowie für seinen großen und umfassenden Beitrag zur Festigung der Freundschaft und Zusammenarbeit sowie der Einheit der Staaten der sozialistischen Gemeinschaft vom Staatsrat der Volksrepublik Polen verliehen worden war.

Erich Honecker überreichte dem Ersten Sekretär des ZK der PVAP und Vorsitzenden des Ministerrates der VRP den **Karl-Marx-Orden**, der Wojciech Jaruzelski anlässlich seines 60. Geburtstages in Würdigung seines persönlichen Beitrages zur Entwicklung der brüderlichen Beziehungen zwischen der PVAP und der SED, der VRP und der DDR sowie seines verdienstvollen Wirkens für die Festigung des Sozialismus und die Erhaltung des Friedens vom Vorsitzenden des Staatsrates der DDR verliehen worden war.

Während der Gespräche informierten Erich Honecker und Wojciech Jaruzelski einander über die Entwicklung in beiden befreundeten Staaten, erörterten den Stand und die Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei sowie der DDR und der VRP und führten einen Meinungsaustausch zu aktuellen internationalen Fragen.